

Inhalt

LUDGER LIEB und OTTO NEUDECK (Dresden/München) Zur Poetik und Kultur der Minnereden. Eine Einleitung.	1
SUSANNE KÖBELE (Erlangen) Die Kunst der Übertreibung. Hyperbolik und Ironie in spätmittelalterlichen Minnereden.	19
JENS HAUSTEIN (Jena) Geblünte Rede als Konvention?	45
MANFRED KERN (Salzburg) ,Parlando‘. Trivialiserte Bildlichkeit, transgressive Produktivität und europäischer Kontext der Minnerede (mit einem Exkurs zu Rosenplüt und Boccaccio).	55
THOMAS HONEGGER (Jena) Triviale Liebeserklärungen? Bemerkungen zu einem problematischen Sprechakt in der mittellenglischen Literatur.	77
JACOB KLINGNER (Dresden) ,Der Traum‘ – ein Überlieferungsschlager? Überlieferungsgeschichtliche Beobachtungen zu einer ,populären‘ Minnerede des 15. Jahrhunderts	91
ANN MARIE RASMUSSEN (Durham/NC) Masculinity and the <i>Minnerede</i> . Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Ms. germ. oct. 186 (Livonia, 1431).	119
WOLFGANG ACHNITZ (Münster) Heilige Minne. Trivialisierung und Sakralisierung höfischer Liebe im späten Mittelalter.	139

STEFAN MATTER (Fribourg) Minneszenen in der bildenden Kunst des späteren Mittelalters und ihr Verhältnis zu Minnereden	165
SUSANNE BRÜGEL (Zürich) Minnereden als Reflexionsmedium. Zur narrativen Struktur der ‚Minnelehre‘ Johanns von Konstanz	201
MARGRETH EGIDI (Konstanz) Ordnung und Überschreitung in mittelhochdeutschen Minnereden. ‚Der Minne Gericht‘ des Ellenden Knaben	225
RALF SCHLECHTWEG-JAHN (Bayreuth) Hadamars von Laber ‚Jagd‘ als serielle Literatur.	241
Exposé der Tagung	259
Abkürzungsverzeichnis	263
Register	
I. Minnereden	265
II. Handschriften und Drucke	266
III. Namen, Werke, Begriffe, Sachen	267